MICHAEL STÜRMER

Ein Gespenst, dass sich für Geist hält

Silbern fällt ihm das Haar vom Scheitel in die Stirn, überaus seriös, trocken die Stimme, ein Bild von einem Journalisten gibt der Chefkorrespondent der WELT ab. Er ist einer, der die Zeiten erklärt, ein Herr der Interpretation: "Es ist schwer, nicht an ein Jugo-Endspiel der Extraklasse zu denken und dabei das Gruseln zu lernen" (⇒ Welt.de [3] v. 22.02.2014) tätowiert uns der gelernte Historiker zum Ukraine-Konflikt in die Hirnrinde. Und wer so den damaligen Jugoslawienkrieg, die blutige Demontage eines Staates, als ein sportliches Endspiel bezeichnet, der weiß sich an der Macht, zumindest an der Deutungsmacht.

Hinter seinem Schreibtisch interpretiert er nicht nur das Welt-Geschehen, er hofft es auch zu verändern: "Europa ist zu nah, um den Brennraum zwischen Golf und Mittelmeer sich selbst zu überlassen" (⇒ Welt.de [4] v. 15.06.2014) schreibt der Großstratege über den Bürgerkrieg im Irak. Dass es ein Raum ist, in dem Menschen verbrennen, na und? Dass die implizit verlangte Einmischung "Europas" in den Bürgerkrieg diesen bisher nur angeheizt hat, was soll´s? Dass eine wesentliche Ursache des andauernden irakischen Zerfalls in der "Koalition der Willigen" liegt, jenem Bündnis, das unter Führung der USA einen Krieg im Irak führte, wer will das heute noch wissen?

Dem Feldherrn auf dem WELT-Hügel ist sein Geschreibsel von gestern ins Vergessen geraten: "Der Zeitpunkt einer Militäraktion (im Irak) muss in der zweiten Januarhälfte liegen: Vorher sind die britischen Challenger-Panzer nicht wüstenfähig, ab April wird das Klima kriegsuntauglich. Washington-Insider rechnen damit, dass die Luftwaffe diesmal in sechs Tagen erreicht, wofür sie 1991 sechs Wochen brauchte", (⇒ Welt.de [5] v. 08-11-2002) diktierte er damals die Strategie und erkannte von Berlin aus: "Anzuerkennen ist, das sich Bush nicht… davonschleicht, sondern mit weiteren Truppen Ordnung und Demokratie im Irak durchsetzen will", (⇒ auf BILD-Anfrage [6] v. 11.01.2007) so ist es mit dem Brennraum, wenn man nicht selbst drin ist, weiß man alles und das auch noch besser.

Wie wird ein eigentlich normaler Student der Geschichte zu jenem kaltblütigen Monster, dessen verächtliche Sprache ihn als wiedergeborenen Herrenmenschen kennzeichnet? Sicher ist, dass die zehn Jahre, in denen er Direktor der "Stiftung Wissenschaft und Politik [7]", dem wesentlichen Beratungsinstrument der Bundesregierung für Außenpolitik, den furchtbaren Journalisten wesentlich geprägt haben. In diesem ursprünglichen Projekt des Bundesnachrichtendienstes wurde Stürmer Nachfolger von Klaus Ritter [8], der als Wehrmachtssoldat am Überfall auf Polen und am Krieg gegen die Sowjetunion beteiligt war und für den ersten Chef des BND, Reinhard Gehlen und dessen Spionagetruppe "Fremde Heere Ost [9]" gearbeitet hatte. Hier ist die braune Spur zu erkennen, hier wurzelt Stürmer in einem Boden, der mit Blut gedüngt wurde.

"Der Worst Case wird denkbar", schreibt Stürmer über die Entwicklung im Irak (⇒ Welt.de [10] vom 16.06.2014. Und wenn er das Denkbare schreibt, dann schreibt er den Krieg herbei: "Bundespräsident Gauck spricht endlich Tacheles", (⇒ Welt.de [11] v. 31.01.2014) jubelt er nach der Münchner Gauck-Rede über die"gewachsene deutsche Verantwortung". Und wenn er den Israel-Palästina-Konflikt zu analysieren vorgibt, geht ihm der eklige Biologismus glatt von der Zunge: "Im Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern geht es . . . vor allem aber um die unaufhörliche Bevölkerungsexplosion unter den Palästinensern." (⇒ Welt.de [12] v. 12.08.2006) Nicht um Völkerrecht, nicht um Gerechtigkeit geht es nach Stürmer im geschundenen Land. Nein, dem Herrn Professor werfen die Araber einfach zu viel

Dass sie selbst der "Worst Case" sind, der schlimmste Fall von kriegslüsternem Manipulations-Journalisten, der einem Land widerfahren kann, das kommt den Stürmers in den deutschen Redaktionen nicht in den Sinn. Mit ihnen hat sich das Land zu seiner "neuen Verantwortung" voran gerobbt, mit ihnen soll das deutsche Wesen wieder zur Genesung der Welt beitragen und ist doch nur eine kranke Deformation aus der Vergangenheit, ein Gespenst, dass sich für Geist hält.

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle:** RATIONALGALERIE [13] > **Artikel** [14]

[13]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. US-Soldaten und ein UH-60 Black Hawk Helicopter in der AL JAZEERA DESERT, Irak 2006. **Foto:** Staff Sgt. Aaron

Allmon. **Quelle:** Wikimedia Commons [15]. Dieses Bild wurde von einem Mitglied der United States Army während der Ausführung seiner Dienstpflichten erstellt. Als eine Arbeit der Bundesregierung der Vereinigten Staaten ist dieses Bild in **public domain [16].**

2. Bundeswehr. Nach Jahren endlich wieder an der ..." **Foto:** Reservistenverband.de. **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress

---

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/michael-stuermer-ein-gespenst-dass-sich-fuer-geist-haelt

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3296%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/michael-stuermer-ein-gespenst-dass-sich-fuer-geist-haelt
[3] http://www.welt.de/politik/ausland/article125105638/Ukraine-droht-ein-Zerfall-wie-Jugoslawien.html
[4] http://www.welt.de/debatte/kommentare/article129105367/In-Nahost-regiert-die-grosse-Ratlosigkeit.html
[5] http://www.welt.de/print-welt/article420549/Szenarien-fuer-den-Irak.html
[6] http://www.bild.de/news/2007/news/irak-bush-geschichte-fragen-1248790.bild.html
[7] http://de.wikipedia.org/wiki/Stiftung_Wissenschaft_und_Politik
[8] http://www.zeit.de/1987/41/politikberatung-in-deutschland
[9] http://de.wikipedia.org/wiki/Fremde_Heere_Ost
[10] http://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article129111005/Abwarten-am-Golf.html
[11] http://www.welt.de/debatte/kommentare/article124430809/Bundespraesident-Gauck-spricht-endlich-Tacheles.html
[12] http://www.welt.de/print-welt/article235228/Wer-erbt-die-Erde.html
[13] http://www.rationalgalerie.de/
[14] http://www.rationalgalerie.de/schmock/michael-stuermer.html
[15] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:1st_Armored_Division_dismount_a_UH-60_Blackhawk.jpg?uselang=de
[16] http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain